

# PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung  
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Steinweg 3b \* 32108 Bad Salzuflen \* Telefon: (05222) 6558  
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> E-mail: [RoLi@psygrenz.de](mailto:RoLi@psygrenz.de)

---

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema : **Die Bibel**

**Nachtrag** aus *Menetekel*; Jahrgänge 1956 bis 1975

Der nachfolgende Text zum Thema wurde im *Medialen Friedenskreis Berlin*, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer etwa 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle medialen Durchgaben wurden in ihrer Originalität belassen, auch dann, wenn sich Fragen in ähnlicher Form wiederholten. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, *Monika-Manuela Speer* und *Uwe Speer*, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK, das *Menetekel* und die 21 Durchgaben der Raumbrüder, gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Oft wurde versucht den MFK zu kopieren, doch dessen Qualität und Durchhaltevermögen wurde nie wieder erreicht. Eine Vervielfältigung der Texte ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

---

## Vorwort

Der Ursprung der Bibel liegt etwa 2.500 Jahre zurück. Es wird heute nichts mehr zur Bibel hinzugefügt, doch es wäre weit besser, wenn viele Stellen aus der Bibel *für immer entfernt würden*. Die Bibel wird deshalb nicht dünner, denn GOTT spricht *auch heute noch* zu den Menschen durch Seine Propheten. GOTTES bevollmächtigte ENGEL geben den Kampf um die Menschheit nicht auf. Wir sollten uns diesen Worten nicht verschließen.

Die wirklichen Wege die zu GOTT führen, können *nicht* mit einer religiösen Schwärmerei beschriftet werden. Die Worte des HERRN lauten: *Seid wie die Kinder!* – Das heißt, wir sollen *nicht* mit Vorurteilen kommen, auch nicht mit einer Schulweisheit, sondern wir sollen die LEHREN in uns aufnehmen. Kinder hören auf ihre erfahrenen Eltern, wenn diese mit ihnen liebevoll umgehen und logische Erklärungen auf ihre Fragen liefern. Wir Menschen sollten in spirituellen Dingen auf die erfahrenen LICHTBOTEN hören. Unsere eigene Erfahrung reicht leider nicht aus.

Bad Salzuflen, im April 2009

*Jahrgänge 1956 – 1958 (nicht vollständig)*

## **Der Stern von Bethlehem**

Die Heilige Schrift ist ein Buch göttlicher Offenbarungen. Offenbarungen sind Mitteilungen an die Menschheit. Sie können in verschiedener Form gegeben werden, so z. B. durch die *Kunst*, durch das *Wort*, durch die *Sprache der Natur*, durch das *Gemüt* und *Gefühl*, oder durch die *Verstärkung der Sinne*. Niemals aber reißt diese göttliche Verbindung ab, seit CHRISTUS die richtigen Wege gewiesen hat, diese Verbindung mit GOTT aufrechtzuerhalten.

Die biblischen göttlichen Offenbarungen sind *nicht* mit der letzten Seite der Heiligen Schrift beendet, sondern die Mitteilungen (Neuoffenbarungen) nehmen in der *Zeit menschlicher Not* ständig zu und beweisen die große LIEBE GOTTES und Seiner ORGANISATION. CHRISTUS hat die Organisation der LICHTBOTEN aufgebaut und sie steht uns Menschen zur Verfügung.

Wer das Wort GOTTES oder die Hilfe durch JESUS CHRISTUS erfahren möchte, dem steht nichts entgegen, es sei denn seine *Zweifel*. Wer seine Zweifel, d. h. seinen Unglauben beseitigt, der macht alle Wege frei zu einer göttlichen Verständigung. GOTT *will*, daß wir IHN hören. CHRISTUS *will*, daß wir ihn *verstehen*. Seine Sprache ist *kein* Gelehrtschwall, sondern die einfache Sprache des Erdenbürgers.

Es gab in der Menschheitsgeschichte eine Zeit, in der die Menschheit alle Verbindungen mit GOTT gelöst hatte. GOTT antwortete mit einer großen OFFENBARUNG. ER ließ die Natur sprechen, weil Seine WORTE auf keine andere Weise mehr verstanden wurden. ER setzte Himmel und Erde in Bewegung und es folgte die SINTFLUT, die Strafe.

Es gab eine Zeit, in der die Menschheit keinen Gebrauch mehr von der gesetzmäßigen Medialität machte und GOTT keine Mittler (irdische Medien) mehr hatte, die ein *ungetrübt*es Wort GOTTES offenbaren; und was bereits gegeben und geschrieben war, das wurde *falsch* gedeutet.

Da schickte GOTT einen MITTLER, ein *direktes* MEDIUM. ER inkarnierte eine Seiner besten Seelen, d. h. ER sandte uns einen LEHRER, einen VERKÜNDER, einen ERLÖSER. Dieser heißt FRIEDENSFÜRST - JESUS CHRISTUS. Ein Weltraum-Strahlschiff ging dieser Offenbarung voraus und erleuchtete mit seiner Aura die Stätte der Geburt. Himmlische Wesen materialisierten sich und riefen der Menschheit zu:

**FRIEDE AUF ERDEN UND DEN MENSCHEN EIN WOHLGEFALLEN!**

Und heute?

*Wieder* schickt GOTT uns eine Offenbarung.

*Wieder* kommen Weltraumschiffe mit hellen Strahlen.

*Wieder* materialisieren sich himmlische WESEN und rufen uns zu:

**FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN!**

**FRIEDE IM GANZEN UNIVERSUM!**

**AMEN!**

## Fragen und Antworten

September 1959

Frage : Die Bibel berichtet vom Dasein der ersten Menschen. Adam und Eva sollen aus dem Paradies gewiesen worden sein. Stimmt diese Bibelstelle?

ARGUN: *Nein, sie stimmt nicht. Zwar handelt es sich um eine Inspiration, doch diese wurde von Priestern mehr und mehr umgeschrieben.*

- *Die ersten Menschen auf dieser Erde waren nicht Adam und Eva; denn die ersten Menschen waren nicht allein Erdenmenschen, sondern die Menschheit ist auf das ganze göttliche Universum verteilt. Es gibt Sterne, die schon lange vor der Erde eine Menschheit hatten.*
- *Auf dieser Erde gab es noch kein Paradies, aber diese Erde könnte ein Paradies sein. Der HERR hat Seine Kinder auf viele Sterne geschickt und daher gibt es auch keine Erbsünde.*

AREDOS: Das Leben auf einem Planeten ist *keine* Bestrafung, sondern eine *Schulung* und *Läuterung*. Jedes menschliche Wesen auf dieser Erde ist zur Läuterung bestimmt. Ihr schickt eure Kinder auch nicht zur Bestrafung in die Schule. Doch wenn sie mal gerügt werden oder Prügel bekommen, so geschieht ihnen kein Unrecht, weil sie es so verdient haben. Das trifft auch für euer Erdendasein zu. Selbst GOTTES SOHN mußte auf dieser Erde eine Prüfung bestehen und ER hat sie *bestanden*.

ARGUN: Es geht *nicht* danach, was euch die Bibel vorschreibt, sondern immer nach den GESETZEN des HERRN!

- *Die Geschichte der Menschheit beginnt nicht mit Adam und Eva, sondern mit der Vorstufe der Entwicklung. Der Mensch war zuvor ein grobstoffliches Wesen.*

Frage : War der Mensch bei seinem ersten Erscheinen auf dieser Welt *nicht* mit einer menschlichen Seele ausgestattet?

ARGUN: *Nein*, darum sagte ich: Er war zuerst ein grobstoffliches Wesen. Erst im Laufe von Jahrtausenden veredelten sich die Rassen und erst in einem letzten Zeitabschnitt, da der menschliche Körper *etwas feinstofflicher* geworden ist, wurde dieser mit einer menschlichen Seele aus dem Geistigen Reich verzahnt.

- *Es gibt also einen Tag der ersten Inkarnation der menschlichen Seele, obwohl der menschliche Körper schon lange vor dieser Mensch-Inkarnation bestand.*

Ich werde das hochinteressante Thema ein andermal fortsetzen. Wir werden uns sehr genau darüber informieren, denn die Schöpfungsgeschichte der Erde ist sehr wichtig und bisher nicht richtig erkannt.

Frage : Es gibt Offenbarungen, die aussagen, daß der Menschheit bzw. der Menschenseele eine *Tierseele* vorausgegangen ist. Können wir das ohne Einschränkung glauben?

AREDOS: Der Menschenseele ist *keine* Tierseele in dem Sinne vorausgegangen, daß sich die Menschenseele etwa aus einer Tierseele heraus entwickelt hat.

- *Die Tierseele, welche den grobstofflichen Menschenleib in der Vorstufe beseelte, wurde zu einem gegebenen Zeitpunkt durch die wirkliche Menschenseele bei der Geburt abgelöst. Von diesem Zeitpunkt an erfolgten dann laufend die menschlichen Inkarnationen, später auch die Reinkarnationen.*

ARGUN : Die angedeuteten Offenbarungen zeigen wieder einmal, daß mediale Diktate aus dem Geistigen Reich auch *richtig* mit dem eigenen Intellekt aufgefaßt werden müssen.

- *Das Unterbewußtsein verarbeitet solche Diktate fast immer nach dem Grad der eigenen Vernunft. Aus diesem Grunde waren wir auch stets dagegen, daß die beiden Medien hier anders, als zur automatischen Schrift, ausgebildet wurden.*

Wir haben für diese Medien, welche geistige Diktate aufnehmen, sehr viel Verständnis, besonders dann, wenn sie keinen irdischen Freund oder Mitarbeiter zur Seite haben, um kontrolliert zu werden. So ist es auch mit *Lorber*, den wir hoch einschätzen, denn er hat vielen Seelen durch seine Aufopferung geholfen. Er wollte das Gute, aber auch er war nicht ohne Fehler. Wir möchten diese Fehler gern fortwischen. Doch ist es für uns sehr schwer, *Lorbers Anhänger* klar zu machen, daß es sich tatsächlich um unbeabsichtigt eingeschlichene Irrtümer handelt. Seid mehr *aufgeschlossen* und *nicht* fanatisch!

Februar 1960

Frage : In der Heiligen Schrift wird viel vom "Heiligen Geist" gesprochen. Kannst du uns den *Heiligen Geist* näher bezeichnen?

ARGUN : Der *Heilige Geist* ist eine göttliche KRAFT, die sich unterstützend auf die menschliche Intelligenz auswirkt. Diese KRAFT ist aber *nur* wirksam, wenn sich der Mensch bzw. die Seele *bewußt* auf diese KRAFT *einstellt*, sich *empfangsbereit* macht. Strömt dann diese göttliche KRAFT in die Seele ein, so gewinnt diese höchste Verstandeskraft und Klarheit. Doch verwechselt die UFOs nicht mit einer Taube. Auch die UFOs sind im Dienst des *Heiligen Geistes*.

Frage : Ist es besser, wenn der Mensch glaubt *ohne* zu sehen, wie es in der Bibel steht?

ARGUN : Das ist nicht immer der Fall. CHRISTUS meinte nämlich, daß es besser sei, *aus dem Gefühl heraus* so viel Wahrheit zu wissen, daß es hinsichtlich des wahren Gottglaubens keiner großen, sichtbaren Phänomene mehr bedarf.

- *Wer nur durch große Wunder zu überzeugen ist, der hat sich nur sehr wenig um die Wahrheit bemüht.*

Ihr habt es wirklich gut verstanden, die Bibel so recht nach eurem Geschmack zu gestalten. Doch GOTT geizt nicht mit Seinen Wundern.

März 1960

Frage : Die Sintflut soll ein göttliches Strafgericht gewesen sein. Besteht die Möglichkeit, daß sich ein ähnliches Strafgericht wiederholt, zumal wir auf Erden täglich *gottloser* werden?

AREDOS: GOTT will die Menschheit nicht durch eine zwingende Einschränkung der Freiheit oder durch zwingende Gewalt ändern, sondern *allein durch Selbsterkenntnis*, die in völliger Handlungsfreiheit und Selbsterfahrung eintreten muß. Eine höhere Selbsterkenntnis muß *Freude machen*, das ist nur in Freiheit möglich. Berufsarbeit, Bergsteigen u. a. sind oft Quälereien, wenn sie *unter Zwang* ausgeführt werden müssen. Dagegen bereiten Bergsteigen, Sport und schwere Berufsarbeit aus *freiwilligem* Antrieb Freude und führen zu beachtlichen Leistungen.

- *Auch die Gottsuche muß völlig freiwillig und freudig erfolgen, nur so werden wirkliche Wahrheiten erkannt werden.*

Darum führt die Gottsuche der Wissenschaft zu *keinem* Erfolg, weil sie die LIEBE zum Gottesbeweis *entbehrt*. Auch in der GEISTIGEN WELT gibt es Freude nur durch *positive* Arbeit. Die niedrigen Geister haben unstillbares Gefallen am Negativen.

*Juni 1960*

Frage : Die vielen Hiobsbotschaften, die angeblich medial kommen, beziehen ihren Stoff hauptsächlich aus der *Johannes-Offenbarung*. Es kann aber auch sein, daß jenseitige Geistwesen ebenfalls ihren Stoff daraus beziehen. Wieviel Wahrheit ist eurer Meinung nach in diesen biblischen Offenbarungen enthalten?

ARGUN : Ja, das kommt sehr häufig vor.

- *In den Offenbarungen sind teilweise 40 bis 50 Prozent Wahrheit enthalten. Nach eurem gesunden Ermessen könnt ihr selber die Wahrheit und den Irrtum herausfinden.*

Frage : Das Ende der *Johannes-Offenbarung* fehlt. Ist euch das Ende bekannt?

ARGUN : Nein, das war unter den damaligen Umständen schwer möglich.

*April 1961*

Frage : In der Bibel heißt es: "Du sollst im Schweiß deines Angesichts dein Brot essen." Stammt dieser Ausspruch aus göttlichen BEREICHEN?

ARGUN : Nein, das ist ein *irdisches Dogma*. Der Schweiß braucht nicht dabei zu fließen, aber das Brot muß schon schmecken; das kann ein jeder Mensch für seine Arbeit verlangen. Es liegt an der geistigen Entwicklung, wie hoch der Lebensstandard eingeschätzt wird. Die geistige Arbeit erfordert keine Mengen an Nahrung, aber die körperliche Schwerarbeit.

*Mai 1961*

Frage : Gibt es einen Sündenfall der Menschheit, der mit der Bibel übereinstimmt?

ARGUN : Es gab *keinen* ersten *Adam* und keine *Eva* und auch keinen verbotenen Apfel. Ist euch diese Antwort klar genug? Durch die Entstehung der materiellen Welt wurde die Menschheit zum Teil abtrünnig. Jede Entwicklungsstufe wurde laufend korrigiert, bis der Mensch mit eurem Aussehen mit beiden Füßen auf der festen Erde stand.

*September 1961*

Frage : Wir weisen noch einmal auf einen Bibeltext hin, der sich mit dem *persönlichen GOTT* beschäftigt. So heißt es im Text *1. Johannes 5, 20*:

Wir wissen aber, daß der Sohn Gottes gekommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, daß wir erkennen den Wahrhaftigen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

Was ist hier falsch?

ARGUN : Es wurde falsch niedergeschrieben. Wenn ihr die Lehren CHRISTI ins Auge faßt, so dringt ihr in das Wesen GOTTES ein, weil diese Lehren GOTTES WORTE sind. Allerdings ist auch da manches entstellt worden. Aber die LICHTBOTEN, welche *Pfarrer Greber* in Amerika belehrten, haben diese Stelle berichtigt. Neues Testament *Greber*: (Im Auftrage des Geistigen Reiches neu übersetzt.) *1. Johannes, 5, 20*:

Wir wissen ferner, daß der Sohn Gottes zur Erde kam, um uns die rechte Erkenntnis zu vermitteln, damit wir den wahren Gott erkennen. Und wir sind in Verbindung mit dem wahren Gott, da wir in Verbindung mit seinem Sohne Jesus Christus stehen, denn dieser lehrt die Wahrheit und verleiht himmlisches Leben.

Frage : Wir zitieren jetzt einen sehr schwerwiegenden Bibeltext, der dazu führt, jeden Krieg zuzulassen, wenn es die Staatsführer so wollen. *Römer 13, V. 1-2*:

Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit ohne von GOTT. (Daher der Ausspruch: "Von Gottes Gnaden.") Wo aber Obrigkeit ist, die ist von GOTT verordnet. Wer sich nun der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt GOTTES Ordnung; die aber widerstreben, werden über sich ein Urteil empfangen.

ARGUN : Dieser Text ist *vollkommen verdreht* worden und daher wirklich *sehr* gefährlich. Es ist nämlich keine irdische Obrigkeit gemeint, sondern eine *göttliche*, die von GOTT ist. Hierzu gehören die ENGEL, LICHTBOTEN, SANTINER, überhaupt das positive Geistige Reich. Die *irdische* Obrigkeit ist *nicht* von GOTT eingesetzt, sondern sie hat dieses Ziel durch den freien Willen - der meistens nicht gut ist - erreicht. Auch ein König ist *nicht* von GOTT eingesetzt, sondern durch die traditionellen Ansichten der Menschen. Hierzu sagt *Greber*, der sich ebenfalls wegen dieses Textes an die GEISTIGE WELT wandte: *Römer 13, V. 1-2*:

1. Allen Geistermächten, denen eure Leitung anvertraut ist, erweist Gehorsam. Denn es gibt keine euch übergeordnete Geistermacht, die nicht von Gott herkäme. (Niedrige Geister sind uns nicht übergeordnet.) Und die, welche vorhanden sind, wurden von Gott bestimmt. (Dazu gehören die Lichtboten.)

2. Wer sich also einer solchen Macht widersetzt, stellt sich dem Willen Gottes entgegen. Und die sich widersetzen, ziehen sich dadurch eine Strafe zu.

(Anmerkung: Es ist kein Wunder, wenn sich die Kirchen dazu bereiterklären, die Waffen für einen Krieg *zu segnen*, da diese irrtümlich von der durch GOTT verordneten Obrigkeit - wie die Bibel fälschlich lehrt - angewendet werden. Ein schädlicher Bibelirrtum!)

*Dezember 1962*

Frage : Wird die Erneuerung der Erde durch Katastrophen eingeleitet werden, da die Bibel auf ein derartiges Geschehen hinweist?

ARGUN : Die Erneuerung der Erde wird *nicht* durch Katastrophen und Strafen geschehen, sondern durch die MACHT und KRAFT GOTTES Befehle zu erteilen, um sich selbst am Firmament zu beweisen.

Frage : Können wir annehmen, daß sich GOTT mit Hilfe der SANTINER bzw. durch die Welt-raumstrahlschiffe beweisen wird?

ARGUN : Der Mensch *giert* danach, die außerirdischen Flugobjekte zu sichten. GOTT braucht nur zu befehlen, dann beweist ER sich sofort. Die Menschheit kann nur über den Himmel zum Frieden kommen. GOTT braucht durch kein menschliches Denken bewiesen zu werden, weil GOTT sich selbst durch Seine Schöpfung bereits bewiesen hat. Doch das

reicht den Atheisten noch nicht aus, sie sind *unersättlich* in ihrem Verlangen nach Beweisen.

Frage : Die beiden sowjetischen Astronauten, die sich beide zur gleichen Zeit im Weltraum begegneten, sollen durch Sprechfunk über GOTT gelästert haben. Stimmt das?

ARGUN : Keiner wollte zeigen, wie schwach und klein er ist. Dieses Gespräch war nur eine Tarnung für das, was eine Seele in diesen Augenblicken wirklich erlebt.

*März 1963*

Frage : Nach der Bibel soll der Mensch das Ebenbild GOTTES sein. Wie ist das zu erklären?

AREDOS : Die Materie ist GESETZLICH gelenkt. Auch das Leben ist GESETZLICH gelenkt. Die GESETZLICHE Steuerung des Menschen ist jedoch eine andere. Sie ist *einmalig*, da die Leistungsfähigkeit des Menschen gegenüber der übrigen Natur auch einmalig ist. Die GESETZLICHE Lenkung des Menschen ist demnach das GÖTTLICHE PRINZIP.

Frage : Ist die Bibel für das allgemeine Studium zu umfangreich?

ARGUN : Besäße die Bibel nur den *halben* Umfang, aber dafür *nur die Wahrheit*, so würde sie zweifellos ihren eigentlichen Zweck *besser* erfüllen. Dieses Lehrbuch *muß reformiert werden*, sonst verliert es immer mehr an Beweiskraft.

- *Ein besserer Glaube kann nur auf einer besseren Grundlage aufgebaut werden. Irrtümer verdunkeln die Wahrheit.*

*August 1963*

Frage : Man weist immer wieder auf die angebliche Unfehlbarkeit der Bibel hin. Wie ist die Meinung des Geistigen Reiches dazu?

ARGUN : Ihr wißt längst, daß sie nicht in allen Punkten stimmt.

- *Dieses Lehrbuch muß unter allen Umständen so bald wie möglich reformiert werden. Das wird geschehen.*

Es kann allerdings nicht auf einmal geschehen. Im Vordergrund steht die Politik, die ebenfalls dringend reformiert werden muß. Also *erst* die Politik und *dann* die Kirche, denn die Kirchen können in dieser Beziehung noch warten. Die Welt ist zu reich an verschiedenen Konfessionen und *sie alle* weisen Fehler auf. Darum müssen sie *alle* überarbeitet und miteinander abgestimmt werden. Ihr wißt, wie gefährlich der Mensch ist, wenn er vom Fanatismus gepackt wird.

*August 1965*

Frage : In der Bibel heißt es:

"Wenn ein Gerechter Böses tut, so wird es ihm nicht helfen, daß er fromm gewesen ist. Wenn aber ein Gottloser fromm wird, so soll es ihm nicht schaden, daß er gottlos gewesen ist."

Wie soll man das richtig verstehen?

ARGUN : Denkt einmal selbst darüber nach. Es liegt ein tiefer Sinn darin. Ich möchte sehen, ob ihr allein darauf kommt. Dann sehe ich nämlich eure geistige Entwicklung.

Teilnehmer: Nach meinen Erkenntnissen hier, ist der letzte Stand der geistigen Entwicklung des Menschen, wenn er die Schwelle des Todes überschreitet, von größter Wichtigkeit wie weit er aus seinen Fehlern und Sünden gelernt hat und wie weit er es in gute Taten umsetzen konnte.

Teilnehmer: Ein Mensch, der fromm ist und alle Erkenntnisse besitzt und *dann* vom Wege GOTTES abweicht, ist *schlimmer* als der, der *nichts* von GOTT wissen will und viele Menschen verdirbt, aber dann *doch* eines Tages zu GOTT zurückfindet. Das ist etwas Großes.

ARGUN : Das ist es: Das fleischliche Dasein ist *entscheidend*. In diesem Erdenleben hat der Mensch seine *Hauptprüfung* zu bestehen. Für viele von euch ist das jetzige Leben eine Gnade, insofern, es *besser* zu machen als vorher. Doch bei einigen ist das Erdenleben ein großes Karma.

Frage : Es gibt Menschen, die ihr ganzes Leben als eine große Ungerechtigkeit ansehen. Was sagst du zu dieser Auffassung?

ARGUN : Die Ungerechtigkeit rührt *vom Menschen* her!

*September 1965*

Frage : In der Bibel heißt es: "Wenn dich dein Auge ärgert, dann reiß es aus!" – Wie ist das zu verstehen?

ARGUN : *Falsche Auslegung!* - Schmerzt dich dein Auge, dann versuche, den Schmerz zu lindern. Versuche den Dorn zu entfernen, damit es heilt und gesund wird.

*März 1967*

Frage : In den biblischen Vorstellungen wird die Hölle mit dem Feuer gleichgestellt. Was sagt das positive Geistige Reich dazu?

ELIAS : Wie ich schon sagte, ist das Feuer etwas Reines und dem Licht verwandt.

AREDOS : Die Hölle ist ein Ort der FINSTERNIS und ein *seelischer Zustand*.

- *Nur menschliche Phantasie konnte die Hölle mit dem Feuer gleichstellen. Im Gegenteil - die verlorenen Seelen frieren!*

In fast allen Religionen hat sich menschliches Denken festgesetzt. Diese Irrtümer beeinflussen immer noch das Denken der ganzen Erdenmenschheit. Wir versuchen, diese Irrtümer zu beseitigen - indes, es ist unvorstellbar schwer.

Die Theologie möchte weiter in den alten Gleisen fahren, die man schon seit Jahrtausenden benutzt hat, obwohl die Menschheit auf diesem Wege nicht viel weitergekommen ist.

- *Wie weit ein Mensch im Leben vorwärtsgekommen ist, können nur wir von der JENSEITIGEN WARTE aus beurteilen. Der Erfolg ist mehr als kümmerlich.*



April 1967

Frage : Es heißt: Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind. Sind biblische Wunder mit zu den Offenbarungen hinzuzurechnen?

ARGUN : *Nein, das sind sie nicht.* Es wird viel Unsinn damit getrieben. Die meisten dieser Wunder kommen auf das Konto der SANTINER, die allerdings im Auftrage des HERRN tätig sind.

Mai 1967

Frage : Eure Offenbarungen werden von maßgebenden Stellen dann angezweifelt, wenn sie sich *gegen* die Bibelwunder wenden. Was kann man da tun?

AREDOS : Wir stehen mitten im Kampf. Wenn die *Heilige Schrift* nicht in vielen Punkten richtiggestellt wird, kommt die ganze Erdenmenschheit in eine unvorstellbare Gefahr. Das sollten sich die Herren Theologen einmal genau überlegen. Wir sind *nicht* daran interessiert Lügen zu verbreiten oder *noch mehr* Verwirrung zu stiften. Unser Auftrag besteht darin, der Menschheit in jedem Falle zu helfen. Natürlich gibt es auch Foppgeister, die kein Gewissen haben. Aber daß es sich in unserem Falle *nicht* um eine Fopperei handelt muß sich wohl leicht aus dem Niveau erkennen lassen, das wir seit 15 Jahren bewiesen haben.

- *Die Qualität des Menetekels ist unbestritten. Laßt euch darum nicht gleich entmutigen, wenn die Kirchenvertreter und Dogmatiker um sich schlagen. Ihre Intoleranz beweist, daß sie im Unrecht sind. Fanatismus ist gefährlich!*

Darum haltet ihr euch heraus. GOTT ist immer der Sieger. ER wird es auch in Zukunft sein.

Oktober 1969

Frage : Sodom und Gomorrha wurden durch Gewalt vernichtet. War es ein Strafgericht?

ELIAS : Sodom und Gomorrha wurden durch die SANTINER *rechtzeitig gewarnt*. Es handelte sich um *keine* Überraschung. Die Menschen wurden *vorher* auf alle Folgen aufmerksam gemacht. Die Sünden waren *zu groß* und sprachen jeder Menschlichkeit Hohn. Aber es handelte sich nur um eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Menschen, die vom Unglück betroffen wurden. *Heute* steuert *die ganze Welt* einem Sündenpfuhl, wie Sodom und Gomorrha, zu. Heute sind es nicht ein paar Menschen, sondern *Milliarden*. Das ändert die Sachlage gewaltig.

Wenn ihr achtgebt und auch auf die Kleinigkeiten achtet, sowie in euch hineinhört, dann werdet ihr merken, daß ihr *nicht* allein seid, daß noch WESEN, die ihr nicht sehen könnt, um euch herum sind, die es gut mit euch meinen. Vor allem ist ja auch GOTT noch da.

- *Wenn einmal eine HÖHERE MACHT eingreift, so handelt es sich nicht um Gewalt, sondern um taktische, moralische Überlegenheit.*

Man darf bei der allgemeinen Beurteilung nicht das übersehen, was bereits im Entstehen ist. Weil die Knospen noch keine Blüten tragen, sieht man leicht darüber hinweg. Es bereitet sich auch *viel Positives* vor. Viele Menschen haben bereits sehr viele Erscheinungen satt. Der Krug geht bekanntlich so lange zum Wasser, bis er bricht. Die Extreme, Exzesse und Sex, das alles wird bereits von vielen Menschen abgelehnt. Krieg und Anarchie sind *wesensverwandt*.

Dezember 1973

Frage : Beruhen die Fehler in der Bibel hauptsächlich auf *sprachlich* falschen Begriffen?

ELIAS : Ja, so ist es. Jahrhunderte, ja Jahrtausende sind vergangen und trotzdem enthält die Bibel noch Begriffe, die heute das *Gegenteil* aussagen. Sie ist *völlig veraltet* und absolut unmodern.

- *Die Zeugen haben falsch berichtet, weil sie keine Allgemeinbildung besaßen und die Möglichkeiten nicht erkennen konnten. Ihre Phantasie ersetzte die Erfahrung und das Wissen.*

Bei der hohen Verantwortung, die ihr übernommen habt, entscheidet nicht selbst, sondern fragt lieber uns.

- *Das Neue Testament ist zuverlässiger als das Alte Testament. Das Neue Testament ist trotz seiner veralteten Sprache ein guter Wegweiser für den Menschen.*
- *Doch das Alte Testament, wo es um Wunder geht, ist unzuverlässig. Man sollte dabei nicht vergessen, mit welchen Augen und mit welcher Unwissenheit diese "Wunder" damals erschaut und beurteilt wurden.*

Eine Neubearbeitung der Bibel ist schon lange fällig, sonst verlieren die Kirchen ihre Anhänger. Aber das Alte Testament sollte man dabei ganz *weglassen*. Hier besteht ein Widerspruch zum Neuen Testament.

Frage : Kannst du uns ein Beispiel geben?

ELIAS : Im *Alten* Testament heißt es : *"Auge um Auge, Zahn um Zahn."*  
Im *Neuen* Testament heißt es dagegen : *"Liebet eure Feinde."*